

## Ergebnis-/Beschluss-Protokoll

### **2. Sitzung des Fachausschusses Bildung und Kindertagesstätten**

des Beirates Huchting,  
am **Dienstag, 12.03.2024**, um **18:00 Uhr**.  
im Sitzungszimmer, **Ortsamt Huchting**

<b><u>Anwesend:</u></b>	Ortsamt	Herr Schlesselmann
	Fachausschuss	Frau Schubert, Frau Spitz, Frau Elisat, Frau Horn, Herr Bettermann, Herr Schnaar (ab 18:45 Uhr), Herr Dehn
	Referentin	Frau Annette Biermann (Senatorin für Kinder und Bildung)

Die Sitzung wird um 18:10 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder des Fachausschusses, der Gäste und der Presse via Zoom und Live-Stream via Facebook eröffnet. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden einstimmig festgestellt.

Die **Tagesordnung** wird wie folgt einstimmig festgestellt:

- TOP 1 Ausbau Kindertagesstätten Huchting
- TOP 2 Fachkräftegewinnung für Schulen - Quereinstieg
- TOP 3 Startchancen-Programm Bremen
- TOP 4 Verschiedenes

#### **TOP 1 Ausbau Kindertagesstätten Huchting**

Frau Biermann gibt nach dem letzten Bericht im Beirat am 09.10.2023 ein Update zu den aktuellen Ausbauvorhaben und Planungen für Kindertagesstätten in Huchting. Das Neubauprojekt an der Huchtinger Heerstraße 127-129 schreitet schnell voran. Ihr ist kein Projekt bekannt, welches in solch kurzer Zeit umgesetzt wird. Es entstehen 6 Gruppen. Träger ist Drachenkinder e.V. Kommenden Freitag findet bereits das Richtfest statt. Der Investor plant die Fertigstellung noch in diesem Herbst.

Die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte an der Obervielander Straße der AWO war ursprünglich für Mai 2024 vorgesehen. Nach neuesten Informationen findet diese nun im Juli 2024 statt. Das Außengelände wurde inzwischen hergestellt. Die Räumlichkeiten sind für 10 Gruppen ausgelegt. Aufgrund der Personalsituation kann die AWO zunächst nur 30 bis 40 % auslasten. Das Personal hierfür ist bereits in anderen Einrichtungen der AWO untergebracht und wird dann herübergezogen.

An der Planung, den Vorlauf für die Kita's von Drachenkinder e.V., zunächst für Huchtinger Heerstraße 127-129 und anschließend für den Alten Dorfkrug, in der Obervielander Straße unterzubringen, wird festgehalten.

Beim Alten Dorfkrug soll ebenfalls eine Kindertagesstätte vom Drachenkinder e.V. entstehen. Der Eigentümer hat noch keinen Bauantrag gestellt, weil er zunächst einen Mietvertrag von der Stadt fordert. Ein Mietvertrag ist aber mit dem Träger zu schließen, nicht mit der Stadt. Auf Nachfrage teilt Frau Biermann mit, dass zurzeit keine Anzeichen vorliegen, dass dieses Projekt nicht umgesetzt wird. Die Lage und Erreichbarkeit dieses Standortes ist gut.

Bei dem Projekt Huchtinger Heerstraße (ehemals Frühstücksmäuse) hat sich eine Änderung ergeben. Vor Weihnachten hat ein Investor das Grundstück erworben, um es mit der AWO für eine 6-gruppige Kita zu nutzen. Die 2 Gruppen der AWO Neuer Damm sollen dorthin verlegt werden und 4 Gruppen neu entstehen. Es liegt noch

kein Bauantrag vor, aber der Investor arbeitet intensiv an dem Projekt. Es werden Skizzen eines Lageplans und von Grundrissen vom Erd-, Ober- und Dachgeschoss eingeblendet. Diese sind vom Investor zur Verfügung gestellt worden. Sie sind aber noch nicht verbindlich und sollen nicht weiterverbreitet werden, sondern nur einen ersten Eindruck vermitteln.

Auf die Nachfrage zu den zeitlichen Abläufen kann noch nichts mitgeteilt werden.

Frau Biermann stellt die Versorgungsquoten 2028/2029 unter Berücksichtigung der Ausbauprojekte dar. Damit würde man 53 % im Krippenbereich (U3) und 114 % im Elementarbereich (Ü3) erreichen. Die vorgegebenen Zielquoten liegen bei 60 % im Krippenbereich (U3) und bei 110 % im Elementarbereich (Ü3). Man könnte den Bedarf im Krippenbereich durch 3 neue Gruppen und den Umbau von 2 Elementargruppen zu Krippengruppen realisieren.

Es gibt aber auch andere Lösungsmöglichkeiten. Sie berichtet in diesem Zusammenhang vom Kita-Gipfel, wo mitgeteilt wurde, in Blumenthal erstmalig Elementargruppen zu verkleinern. Dies entspricht auch dem Wunsch von Einrichtungen in Huchting. Aber es hängt am Ende vom Geld bzw. vom Haushalt ab.

Sie geht letztlich davon aus, dass es noch ein bis eineinhalb Kindertagesstätten geben muss.

Es sind zurzeit 5 Potentialflächen für neue Kita-Standorte in der Prüfung. Über die privaten Investorengrundstücke könne sie heute noch nicht sprechen.

Eine Potentialfläche befindet sich jedoch auf städtischem Grund, nämlich auf dem Gelände des Bürger- und Sozialzentrums Huchting an der Amersfoorter Straße. Es wird überlegt, ob über dem geplanten Wohnheim der AWO eine zusätzliche Kindertagesstätte eingerichtet werden kann. Träger wäre das Mütter- und Familienzentrum Huchting. Die Prüfung läuft zurzeit noch.

Aus dem Ausschuss wird auf Bedenken hingewiesen, eine Kindertagesstätte über dem AWO-Wohnheim zu errichten.

Frau Biermann erklärt, dass es Aufgabe der beteiligten Träger, AWO und Mütter- und Familienzentrum Huchting sei, dies zu klären. Aus ihren Erfahrungen teilt sie die Bedenken nicht.

Es wird gefragt, inwieweit die Versorgungszielquote von 60% mit dem Rechtsanspruch auf Kita-Betreuung im Einklang steht.

Frau Biermann führt aus, dass der Anspruch ab dem 1. Lebensjahr besteht. Mit den Zielquoten wird geplant und man geht grundsätzlich davon aus, dass damit die Betreuungsbedarfe abgedeckt werden. Der Rechtsanspruch bleibt davon unberührt und die Kinder müssen versorgt werden.

Zur Frage nach dem Personal antwortet Frau Biermann, dass die Träger intensiv Fachkräfte ausbilden. Zurzeit gibt es aber noch nicht ausreichend Fachkräfte.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich, ob es auch Tagespflege in internen Räumen in Huchting gibt.

Frau Biermann bestätigt, dass es auch Tagespflege in internen Räumen gibt. Die Plätze sind auch bei der Versorgung eingerechnet. Es sind aber nicht so viele Plätze. Es ist nur die Tagespflege in externen Räumen dargestellt, weil sich die Räumlichkeiten bei der Tagespflege in internen Räumen sehr schnell ändern und die Darstellung

unübersichtlich wäre.

Bei der externen Tagespflege an der Kirchhuchtinger Landstraße handelt es sich um 2 Tagespflegepersonen welche jeweils bis zu 5 Kinder betreuen.

Für die Tagespflege sucht PiB noch Räumlichkeiten.

### **TOP 2 Fachkräftegewinnung für Schulen - Quereinstieg**

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich vertagt, weil eine Teilnahme von Referentinnen bzw. Referenten abgelehnt wurde und eine in Aussicht gestellte Information zu dem Thema seitens der senatorischen Behörde noch nicht vorliegt.

### **TOP 3 Startchancen-Programm Bremen**

Frau Averwesser berichtet aus der Deputation zum Startchancen-Programm. Bremen muss bis zum 01.06.2024 die Kriterien und die teilnehmenden Schulen benennen. Problematisch ist, dass die Länder keine vergleichbaren Sozialindikatoren haben. Bremen arbeitet mit Sozialindikatoren, aber für Bremerhaven existieren ebenfalls keine Sozialindikatoren. Eine Überlegung ist, die Schulen in das Programm aufzunehmen, welche beim Programm „Aufholen nach Corona“ berücksichtigt wurden. Bundesweit können 4.000 Schulen teilnehmen, was bei der Gesamtzahl an Schulen in Deutschland als wenige einzustufen ist. Eine Evaluation soll zum 01.08.2025 erfolgen. Das Programm soll bis 2035 laufen.

Daraufhin fasst der Fachausschuss folgenden Beschluss bzw. folgende Anfrage:

**Der Beirat Huchting bittet um Auskunft von der zuständigen senatorischen Behörde für Kinder und Bildung zu den folgenden Punkten:**

- 1. Wann soll das Startchancen-Programm in Bremen starten?**
- 2. Wird die Ko-Finanzierung als Land im Haushalt 2024/2025 veranschlagt?**
- 3. Welche Kriterien sollen für die Teilnahme der Schulen an dem Startchancen-Programm zugrunde gelegt werden?**
- 4. Wie viele und welche Bremer Schulen sollen an dem Startchancen-Programm teilnehmen?**

**Der Beirat Huchting bittet die zuständige senatorische Behörde für Kinder und Bildung, die Schulleitungen in den Prozessen zu beteiligen und zu unterstützen.**

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Frau Schubert  
Fachausschusssprecherin

Herr Schlesselmann  
Sitzungsleitung und Protokoll